

# Basisvorhaben Mass Customization

futureTEX

Zukunft unternehmen!

- Schlüsseltechnologien und Kernkompetenzen zur Transformation traditioneller textiler Wertsöpfungsstrukturen in zukunftsfähige kundenorientierte Wertsöpfungsnetzwerke auf Basis von Mass-Customization-Strategien

Laufzeit 01.08.2015 – 31.01.2017

- Mass Customization – ein alter Hut?



Die Fertigung individueller und zugleich kostengünstiger Produkte ist nicht neu. Doch nach jahrelanger Forschung, die sich hauptsächlich Fragestellungen in Bezug auf Endkundenmärkte widmete, herrscht ein erheblicher Nachholbedarf im B2B-Bereich. Diese Forschungslücke soll mit dem Basisvorhaben MC unter Zuhilfenahme bestehender Erkenntnisse bestmöglich geschlossen werden. Der Fokus liegt zudem nicht auf Bekleidung, sondern auf dem Wachstumszweig Technische Textilien.



Schema nach Pillar (1998):  
Kundenindividuelle Massenproduktion

- **Grundanliegen**

Vor allem betriebswirtschaftliche sowie technische Fragestellungen der kundenindividuellen Massenproduktion auf textilen B2B-Märkten werden in diesem Basisvorhaben prototypisch beantwortet. Tragfähige Geschäftsmodelle, technische Umsetzungen sowie Handlungsleitfäden werden entwickelt und evaluiert, von denen sowohl Textilunternehmen als auch branchenfremde Betriebe profitieren können.

## ➤ Arbeitsschritte

- Analyse des technologiebasierten MC-Potenzials der Textilindustrie
- Analyse der betriebswirtschaftlichen Fähigkeit, MC erfolgreich einzusetzen
- Konzipierung und Erprobung einer technischen Methode zur direkten Umsetzung von Kundenanforderungen in Spezifikationen des Produktionsprozesses
- Konzipierung und Erprobung betriebswirtschaftlicher Methoden der MC-basierten Standardisierung in Märkten mit vorherrschender individueller Auftragsproduktion
- Entwicklung neuer MC-basierter Geschäftsmodelle für wachstumsstarke B2B-Märkte in der Textilindustrie
- Entwicklung von Handlungsempfehlungen für weitergehende Forschung und Entwicklung in der Textilindustrie sowie für andere Traditionsbranchen



Welches Potenzial birgt Mass Customization bei Technischen Textilien?

Welche Ansätze aus bestehenden MC-Angeboten können übertragen werden?



Können auch andere Traditionsbranchen von den Erkenntnissen profitieren?

Welche Werkzeuge sind erforderlich, um Mass Customization bei Technischen Textilien zum Erfolg zu bringen?

## ➤ Grundlegende Fragestellungen und Ziele

- Evaluierter Handlungsleitfaden zu betriebswirtschaftlichen und technischen Fragestellungen zum Einsatz von MC auf textilen B2B-Märkten
- Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle digital vernetzter Wertschöpfung und Ermittlung technischer Anforderungen
- Nachhaltige Verbesserung der strategischen Positionierung der Traditionsbranche mittels des Schwerpunkts auf den Wachstumszweig Technische Textilien

## ➤ Das Konsortium

Koordinator:

**HHL**

**Fraunhofer**  
ITWM

**stfi**

**ITM**

**SACHSEN!TEXTIL**  
SACHSEN!TEXTIL e.V.



**Konsortialführer des Basisvorhabens MC**  
HHL Leipzig Graduate School of Management  
CLIC – Center for Leading Innovation & Cooperation  
Jahnallee 59  
04109 Leipzig

**Ansprechpartner:**

Dr. Hagen Habicht, [hagen.habicht@hhl.de](mailto:hagen.habicht@hhl.de)  
Leontin Grafmüller, [leontin.grafmueller@hhl.de](mailto:leontin.grafmueller@hhl.de)  
+49-341-9851 860

GEFORDERT VOM